

Ausserordentliche Sitzung vom 19. und 20. Mai 2010

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

Mittwoch, 19. Mai 2010

1. Totalrevision der Kantonsverfassung, 1. Lesung (Bericht und Vorlage der Verfassungskommission)

Eintreten auf die Vorlage ist obligatorisch. In der Detailberatung ergibt sich:

KR Peter Häusermann beantragt folgenden Gleichstellungsartikel:

§ 1 Gleichstellung

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 50 zu 39 Stimmen abgewiesen.

§ 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 55 zu 30 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 2

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 3 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 58 zu 26 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 4 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 59 zu 31 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 5

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 65 zu 23 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 6

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 55 zu 35 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 7

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 62 zu 27 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 8 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 50 zu 42 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 9

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit 55 zu 38 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch.

§ 10

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 11

Die SVP-Fraktion stellt der Kommissionsfassung eine Neuformulierung ihres ursprünglichen Antrags gegenüber, die wie folgt lautet:

Der Kanton schützt die Freiheit des Einzelnen und beachtet die Grundrechte der Bundesverfassung.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 35 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 12 Abs. 1

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 12 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung, der Antrag der SVP-Fraktion sowie der Antrag der SP-Fraktion gegenüber.

1. Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 38 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

2. Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 75 zu 9 Stimmen gegen den SP-Antrag durch.

§ 14 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 57 zu 37 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 15

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 52 zu 40 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 16

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 37 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 17

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 57 zu 38 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 18

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 37 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 19 Abs. 1

Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück und bringt ihn bei § 80 wieder ein.

§ 19 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 39 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 20

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 57 zu 37 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 21 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 79 zu 12 Stimmen gegen den SP-Antrag durch.

§ 21 Abs. 2

Der Kommissionsfassung stehen der Streichungsantrag der Kommissionsminderheit sowie der Antrag der FDP-Fraktion gegenüber.

Verfahrensantrag

KR Karin Schwiter beantragt ein anderes Abstimmungsprozedere als das vom Kantonsratspräsidenten vorgeschlagene.

Abstimmung

Der Antrag Schwiter wird mit 52 zu 37 Stimmen gutgeheissen.

1. Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit 52 zu 43 Stimmen gegen den Antrag der FDP-Fraktion durch.

2. Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit 56 zu 38 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch.

§ 22

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 35 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 23

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber. Überdies beantragt KR Pius Schuler bei Abs. 3 folgende Ergänzung:

³ Er trägt Sorge *zum Kulturland* und zu den wertvollen Landschaften.

1. Abstimmung

Der Antrag Schuler wird mit 57 zu 26 Stimmen gutgeheissen.

2. Abstimmung

Die ergänzte Kommissionsfassung setzt sich mit 52 zu 36 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 24

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung Abs. 1

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 49 zu 45 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

Abstimmung Abs. 2

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 54 zu 34 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 25 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der Kommissionsminderheit gegenüber. Überdies stellt KR Johannes Mächler namens der FDP-Fraktion den Antrag:

Das Wort „besondere“ ist zu streichen. Der Absatz soll lauten: „Er nimmt dabei Rücksicht auf die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.“

1. Abstimmung

Der Antrag Mächler wird mit 65 zu 21 Stimmen gutgeheissen.

2. Abstimmung

Die bereinigte Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 39 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

§ 28

Es stehen sich die Kommissionsfassung als Variante und der Streichungsantrag der Kommissionsminderheit gegenüber.

Abstimmung

Der Streichungsantrag der Kommissionsminderheit setzt sich mit 70 zu 21 Stimmen gegen die Fassung der Kommissionsmehrheit durch.

§ 29

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der FDP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 75 zu 17 Stimmen gegen den FDP-Antrag durch.

§ 32

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zu Abs. 3 zurück.

§ 33

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 64 zu 22 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 34

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 62 zu 19 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 35

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 50 zu 40 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 36

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zu den Abs. 1 und 2 zurück.

§ 36 Abs. 2, Einleitungssatz

Der Kommissionsfassung steht der Antrag des Regierungsrates gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 47 zu 44 Stimmen gegen den Antrag des Regierungsrates durch.

§ 36 Abs. 2 Bst. c

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der FDP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Der Antrag der FDP-Fraktion setzt sich mit 46 zu 45 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch. Dieses Abstimmungsergebnis wirkt sich auch auf die §§ 37 Abs. 1 Bst. b und 55 Abs. 3 aus.

KR Sonja Böni beantragt eine Wiederholung der Abstimmung. Diesem Antrag wird nicht opponiert.

Wiederholung der Abstimmung

Das Ergebnis bleibt bei 46 zu 45 Stimmen zugunsten des FDP-Antrags.

§ 36 Abs. 3 (neu)

Die FDP-Fraktion verzichtet auf ihren Antrag, beantragt jedoch, Abs. 3 zur Überprüfung an die Verfassungskommission zurückzuweisen.

Abstimmung

Der Rückweisungsantrag wird mit 55 zu 30 Stimmen abgewiesen. Dieses Abstimmungsergebnis wirkt sich auch auf die §§ 37 Abs. 4 (neu) und 55 Abs. 4 (neu) aus.

§ 37

Es liegt der Verfahrensantrag der SP-Fraktion vor, § 37 nach § 50 zu behandeln.

Abstimmung

Der Verfahrensantrag wird mit 57 zu 31 Stimmen abgewiesen.

§ 37 Abs. 1

Der Kommissionsfassung stehen ein Antrag des Regierungsrates sowie je ein Antrag der FDP- und SP-Fraktion gegenüber. Der ursprüngliche SVP-Antrag wird zurückgezogen und abgeändert wie folgt eingegeben:

¹ Auf Begehren von 1 000 Stimmberechtigten werden der Volksabstimmung unterstellt, die nicht dem obligatorischen Referendum unterstehenden:

- a) Gesetze sowie internationalen und interkantonalen Vereinbarungen;
- b) Ausgabenbeschlüsse des Kantonsrates über neue einmalige Ausgaben von mehr als 3 Mio. Franken und jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als 300 000 Franken;
- c) Beschlüsse des Kantonsrates zur Festlegung des Steuerfusses.

² Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 60 Tage.

Abs. 3 ist zu streichen.

1. Abstimmung (Stimmberechtigte)

Mit 86 Stimmen und einer Gegenstimme wird beschlossen, die Zahl der für das Referendum notwendigen Stimmberechtigten auf 1 000 festzulegen.

2. Abstimmung (Gemeindereferendum)

Der Rat spricht sich mit 45 zu 43 Stimmen gegen das Gemeindereferendum aus. Abs. 3 entfällt somit.

3. Abstimmung (Bst. c)

Der SVP-Antrag wird mit 59 zu 27 Stimmen abgewiesen.

§ 37 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag des Regierungsrates gegenüber.

Mit grossem Mehr wird beschlossen, die Einreichfrist auf 60 Tage festzulegen.

§ 41 Abs. 1

Der Kommissionsfassung stehen je ein Antrag des Regierungsrates und der CVP-Fraktion gegenüber.

1. Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 55 zu 37 Stimmen gegen den CVP-Antrag durch.

2. Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 64 zu 22 Stimmen gegen den Antrag des Regierungsrates durch.

§ 44 Abs. 2 und 3 (neu)

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der FDP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 61 zu 24 Stimmen gegen den FDP-Antrag durch.

Ordnungsantrag

KR Andreas Meyerhans stellt den Ordnungsantrag, die Verhandlung an dieser Stelle zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr wird beschlossen, die Beratung weiterzuführen.

§ 50

Der Kommissionsfassung stehen je ein Antrag der Kommissionsminderheit I, der Kommissionsminderheit II sowie ein Verfahrensantrag der CVP-Fraktion gegenüber.

1. Abstimmung

Die Fassung der Kommissionsminderheit II setzt sich mit 60 zu 26 Stimmen gegen die Fassung der Kommissionsminderheit I durch.

2. Abstimmung

Die Fassung der Kommissionsminderheit II setzt sich mit 48 zu 37 Stimmen gegen die Fassung der Kommissionsmehrheit durch. Dieses Abstimmungsergebnis wirkt sich auch auf § 73 Abs. 3 aus.

3. Abstimmung

Der Verfahrensantrag für eine Variantenabstimmung wird mit 45 zu 38 Stimmen abgewiesen.

§ 51

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 55 Abs. 1 und 3

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 56 Abs. 1 Bst. c

Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 59

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 22 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 64 Abs. 2

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

§ 67 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 54 zu 22 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 71

Der Kommissionsfassung stehen die Streichungsanträge der SVP- und der FDP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Streichungsanträge setzen sich mit 55 zu 31 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch.

§ 73 Abs. 3

Es stehen sich die gemäss Abstimmungsergebnis zu § 50 bereinigte Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 55 zu 34 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 76 Abs. 3

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Streichungsantrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 54 zu 33 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 78

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 58 zu 24 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 80

KR Kuno Kennel stellt folgenden Antrag:

Es dürfen keine Steuern und Abgaben auf Vorrat erhoben werden. Dieser Antrag soll an die Verfassungskommission zurückgewiesen werden und auf die Bundesverfassungskonformität überprüft werden. Weiter ist zu prüfen, wo und wie diesem Antrag in der Kantonsverfassung am Besten Rechnung getragen werden kann.

Abstimmung

Der Antrag Kennel wird mit 50 zu 33 Stimmen abgewiesen.

§ 81 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 55 zu 35 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 85

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der SVP-Fraktion gegenüber, wobei der Streichungsantrag zu Abs. 3 zurückgezogen wird.

1. Abstimmung Abs. 1

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 54 zu 31 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

2. Abstimmung Abs. 2

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 21 Stimmen gegen den SVP-Antrag durch.

§ 88 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Antrag der Kommissionsminderheit gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 62 zu 23 Stimmen gegen den Antrag der Kommissionsminderheit durch.

Die Schlussabstimmung erfolgt nach der zweiten Lesung.

Donnerstag, 20. Mai 2010

Ordnungsantrag

KR René Bünter stellt den Antrag, die der RUVKO zur Beratung zugewiesenen Vorlagen, Gesetz über die Motorfahrzeugsteuern sowie die Änderung der Strassenverordnung, einer Spezialkommission zuzuweisen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 52 zu 40 Stimmen gutgeheissen.

2. Ersatzwahl eines Mitglieds des Erziehungsrates

Geheime Wahl

Peter Beutler, Schindellegi, wird mit 55 Stimmen zum Mitglied des Erziehungsrates gewählt.

3. Kantonsratsbeschluss betreffend die Umsetzung der Neuordnung der Pflegefinanzierung (RRB Nr. 244 und Nr. 414/2010)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 15 Abs. 3 Bst. c

Die Anträge der Kommissionsminderheit I und Kommissionsminderheit II werden zurückgezogen. Es wird die Fassung der Kommissionsmehrheit übernommen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 90 zu 4 Stimmen verabschiedet.

4. Kantonsratsbeschluss über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts an Personen mit Schweizer Bürgerrecht (RRB Nr. 312/2010)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie stillschweigend. Er erteilt somit folgenden Personen mit Schweizer Bürgerrecht das Bürgerrecht des Kantons Schwyz:

- Honegger Michael, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Paril Dagmar, wohnhaft in Küssnacht, Neubürgerin von Küssnacht.

5. Kantonsratsbeschluss über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts an Personen ausländischer Nationalität (RRB Nr. 313/2010)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie stillschweigend. Er erteilt somit folgenden Personen ausländischer Nationalität das Kantonsbürgerrecht:

- Buqai, Valon, wohnhaft in Seewen (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz;
- Buqai, Donjeta, wohnhaft in Seewen (Gemeinde Schwyz), Neubürgerin von Schwyz;
- Kdouh, Mohamad, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz, und seine Ehefrau Melita Kdouh sowie die vier Kinder Nidal, Dalia, Firas und Natalia Kdouh;
- Memedi, Samir, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz;
- Novalic, Adis, wohnhaft in Seewen (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz, sowie die zwei Kinder Sara und Amer Novalic;
- Shaqiri, Minir, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz, sowie die Tochter Jona Shaqiri;
- Yildiz, Fehime, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürgerin von Schwyz;
- Metaj, Anduena, wohnhaft in Goldau (Gemeinde Arth), Neubürgerin von Arth;
- Metaj, Granit, wohnhaft in Goldau (Gemeinde Arth), Neubürger von Arth;
- Metaj, Miridona, wohnhaft in Goldau (Gemeinde Arth), Neubürgerin von Arth;
- Veliju, Emira, wohnhaft in Oberarth (Gemeinde Arth), Neubürgerin von Arth;
- Domazet, Marina, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl;

- Domazet, Ivona, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl;
- Jukovic, Umka, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl, sowie die Tochter Lamija Jukovic;
- Kojic, Petra, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl, und ihr Ehemann Mirko Kojic sowie der Sohn Petar Kojic;
- Kojic, Aleksandar, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürger von Ingenbohl;
- Kovac, Ljiljana, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl;
- Sabo, Kata, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürgerin von Ingenbohl;
- Görtz, Amelie Ruth, wohnhaft in Sattel, Neubürgerin von Sattel;
- Puhac, Anita, wohnhaft in Rothenthurm, Neubürgerin von Rothenthurm;
- Puhac, Ilija, wohnhaft in Rothenthurm, Neubürger von Rothenthurm;
- Šapina, Ivona, wohnhaft in Rothenthurm, Neubürgerin von Rothenthurm;
- Körner, Hans-Ulrich, wohnhaft in Lauerz, Neubürger von Lauerz, sowie die Tochter Clara-Sophie Körner;
- Körner, Amélie-Charlotte, wohnhaft in Lauerz, Neubürgerin von Lauerz;
- Zekaj, Zenel, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), vorher in Morschach, Neubürger von Morschach, und seine Ehefrau Sofe Zekaj sowie die drei Kinder Edona, Lirije und Elvira Zekaj;
- Zekaj, Shqipe, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), vorher in Morschach, Neubürgerin von Morschach;
- Ramaj, Ylli, wohnhaft in Gersau, Neubürger von Gersau;
- Aleksic, Stoja, wohnhaft in Lachen, Neubürgerin von Lachen;
- Di Lorenzo, Luigina, wohnhaft in Lachen, Neubürgerin von Lachen;
- Di Lorenzo, Rosaria, wohnhaft in Lachen, Neubürgerin von Lachen;
- El Bricky, Driss, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen;
- Marzullo, Maurizio, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen, und seine Ehefrau Romina Marzullo sowie die drei Kinder Giulia, Chiara und Nico Marzullo;
- Rago, Elio, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen, sowie die Tochter Daniela Rago;
- Saric, Duško, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen, und seine Ehefrau Milka Saric sowie die zwei Töchter Aleksandra und Nadja Saric;
- Specchia, Marisa, wohnhaft in Lachen, Neubürgerin von Lachen;
- Artmagic, Igor, wohnhaft in Lachen, vorher in Altendorf, Neubürger von Altendorf, und seine Ehefrau Marina Artmagic sowie der Sohn Julian Artmagic;
- Galli, Valerio, wohnhaft in Altendorf, Neubürger von Altendorf;
- Giunuzoglu, Ainur, wohnhaft in Altendorf, Neubürgerin von Altendorf, sowie der Sohn Atilla Giunuzoglu;
- Giunuzoglu, Mehtap, wohnhaft in Altendorf, Neubürgerin von Altendorf;
- Kovacevic, Marko, wohnhaft in Altendorf, Neubürger von Altendorf;
- Kovacevic, Stefan, wohnhaft in Altendorf, Neubürger von Altendorf;
- Cekic, Ivanka, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Neubürgerin von Galgenen;
- Memic, Jasmina, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Neubürgerin von Galgenen;
- Demirtas, Ferhan, wohnhaft in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), Neubürger von Schübelbach, und seine Ehefrau Nisani Demirtas;
- Fetahu, Minire, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach, und ihr Ehemann Nazmi Fetahu sowie die zwei Kinder Mirzana und Arber Fetahu;
- Ruoss, Zana, wohnhaft in Schübelbach, Neubürgerin von Schübelbach;
- Trabucco, Marcello, wohnhaft in Galgenen, vorher in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), Neubürger von Schübelbach;
- Jovanovic, Jugoslav, wohnhaft in Tuggen, Neubürger von Tuggen;
- Ince, Gabriela, wohnhaft in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), vorher in Wangen, Neubürgerin von Wangen;
- Miculinic, Milorad, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Wangen), Neubürger von Wangen, und seine Ehefrau Nijazeta Miculinic sowie die Tochter Sandra Miculinic;
- Miculinic, Antonela, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Wangen), Neubürgerin von Wangen;

- Miftari, Shpërblim, wohnhaft in Tuggen, vorher in Wangen, Neubürger von Wangen;
- Miftari, Ngadhnim, wohnhaft in Tuggen, vorher in Wangen, Neubürger von Wangen;
- Pulia, Jessica, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Wangen), Neubürgerin von Wangen;
- Ananthasegaram, Umashankar, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Blagojevic, Dragan, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln, und seine Ehefrau Mitra Blagojevic sowie die zwei Kinder Bojana und Velibor Blagojevic;
- Blagojevic, Dijana, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln;
- Iacopetta, Susanna Monica, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln;
- Kokale, Hirmete, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln, sowie der Sohn Enis Kokale;
- Kupa, Zamira, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln, sowie die zwei Kinder Fatjon und Fatjana Kupa;
- Lokaj, Kimet, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln;
- Majic, Mario, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln, und seine Ehefrau Bozica Majic sowie der Sohn Robert Majic;
- Majic, Karlo, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Neziri, Flurije, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln, sowie die zwei Kinder Sadri und Suela Neziri;
- Oroz, Stjepan, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln, und seine Ehefrau Marjana-Katarina Oroz sowie der Sohn Matthias Ivan Oroz;
- Oroz, Marko, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Rocha Oliveira, Luciana, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln;
- van Westing, Edwin Francisco Lambertus, wohnhaft in Gross (Gemeinde Einsiedeln), Neubürger von Einsiedeln;
- Velikic, Violeta, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln, sowie der Sohn Vojkan Velikic;
- Zeqiri, Milaim, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Aliaj, Fikrete, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürgerin von Einsiedeln;
- Zeqiri, Armend, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Faraco, Giuseppe, wohnhaft in Immensee (Gemeinde Küssnacht), Neubürger von Küssnacht;
- Gavric, Velibor, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht;
- Jakupovic, Hamed, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht, und seine Ehefrau Sebiha Jakupovic;
- Jakupovic, Anela, wohnhaft in Küssnacht, Neubürgerin von Küssnacht;
- Kostic, Ognjen, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht;
- Petric, Jelica, wohnhaft in Küssnacht, Neubürgerin von Küssnacht;
- Radujkovic, Daliborka, wohnhaft in Küssnacht, Neubürgerin von Küssnacht, sowie der Sohn Dejan Radujkovic;
- Zeba, Mara, wohnhaft in Küssnacht, Neubürgerin von Küssnacht;
- Etemaj, Sofiya, wohnhaft in Wollerau, Neubürgerin von Wollerau;
- Hildebrandt, Gerhardt Herbert Heinz, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau, und seine Ehefrau Marta Hildebrandt;
- Shaqiri, Leotrim, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau;
- Shaqiri, Shqiprim, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau;
- Shaqiri, Trendolina, wohnhaft in Wollerau, Neubürgerin von Wollerau;
- Aliaj, Shqipe, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- Aliaj, Shkurte, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- Aliaj, Shpejtim, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Aliaj, Perparim, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Haliti, Mehreme, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Ibrahimovic, Selvir, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Lutfiu, Nuriye, wohnhaft in Freienbach, Neubürgerin von Freienbach;
- Lutfiu, Šptim, wohnhaft in Freienbach, Neubürger von Freienbach;

- Markic, Luka, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Peric, Žaklina, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- Prosic, Ramo, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Wiedmann, Martin Adalbert, wohnhaft in Bäch (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Akarsu, Ali, wohnhaft in Schindellegi (Gemeinde Feusisberg), Neubürger von Feusisberg;
- Akarsu, Baki, wohnhaft in Schindellegi (Gemeinde Feusisberg), Neubürger von Feusisberg;
- Bambauer, Christian Dieter, wohnhaft in Schindellegi (Gemeinde Feusisberg), Neubürger von Feusisberg, und seine Ehefrau Claudia Bambauer sowie der Sohn Julian Bambauer;
- Türker, Mersad, wohnhaft in Schindellegi (Gemeinde Feusisberg), Neubürger von Feusisberg;

6. Gebührengesetz (RRB Nr. 169 und Nr. 410/2010)

Die Kommissionsmehrheit stellt den Antrag:

Die Vorlage ist zurückzuweisen mit dem Auftrag an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Kausalabgabengesetzes.

KR Dr. Roger Brändli stellt namens der CVP-Fraktion den Antrag:

Auf das Geschäft sei nicht einzutreten.

Abstimmung

Der Antrag Brändli wird mit 48 zu 40 Stimmen angenommen. Das Geschäft und die Motion M 13/07 sind damit erledigt.

7. Kantonsratsbeschluss über einen Investitionskredit an die Schweizerischen Bundesbahnen für die Beschaffung von 113 Niederflur-Doppelstock-Zwischenwagen (RRB Nr. 346/2010);

Auf die Vorlage wird eingetreten. Der Rat genehmigt sie nach der Detailberatung mit 85 zu 3 Stimmen. Dem Regierungsrat wird somit ein Verpflichtungskredit von Fr. 1 869 067.-- als Anteil des Kantons Schwyz an der Investitionshilfe gemäss Behindertengleichstellungsgesetz für die vorgezogene Neubeschaffung von 113 Niederflur-Doppelstock-Zwischenwagen für die Doppelstock-Pendelzüge des Zürcher S-Bahnnetzes eingeräumt. Der Beitrag des Kantons Schwyz an die SBB wird unter der Bedingung zugesichert, dass sich der Bund sowie die Kantone Zürich, Glarus, Zug, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau ebenfalls an den Massnahmen beteiligen.

8. Kantonsratsbeschluss über den Verzicht auf die Rückzahlung von Subventionen an die Auto AG Schwyz (RRB Nr. 347/2010)

Auf die Vorlage wird eingetreten. Der Rat genehmigt sie nach der Detailberatung mit 51 zu 32 Stimmen. Somit wird auf die Rückzahlung der bedingt rückzahlbaren Subventionen aus den Jahren 1975 und 1977 an die Auto AG Schwyz in der Höhe von Fr. 500 000.-- und Fr. 990 000.-- verzichtet.

9. Motion M 24/09 Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien (RRB Nr. 365/2010)

Der vom Regierungsrat beantragten Erheblicherklärung der Motion sowie der Verlängerung der Vollzugsfrist wird nicht opponiert.

Parlamentarische Vorstösse

a) *Erheblich erklärt werden:*

- Motion M 24/09 von KR Herbert Huwiler: Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien, eingereicht am 17. November 2009
- Postulat P 27/09 der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Aussagekräftige und transparente Noten als Entscheidungshilfe bei der Lehrlingswahl, eingereicht am 16. September 2009
- Postulat P 30/09 der SVP-Fraktion: Gesundes Spitalwesen im Kanton Schwyz – transparente Planung und keine Tabus, eingereicht am 14. November 2009

b) *Erledigt/abgeschrieben werden:*

- Motion M 13/07 der KR Kuno Kennel und Johannes Mächler: Für massvolle Verwaltungsgebühren, eingereicht am 25. September 2007, erheblich erklärt am 12. März 2008
- Postulat P 26/09 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Rüstzeug für einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg: Gezielte Förderung lernwilliger Schülerinnen und Schüler an den Schwyzer Volksschulen, eingereicht am 15. September 2009
- Postulat P 32/09 von KR Roland Urech: Neuordnung Finanzkontrolle Kanton Schwyz, Teil 2, eingereicht am 9. Dezember 2009
- Interpellation I 24/09 der KR Andreas Meyerhans und Michael Stähli: Schweizer Glasfasernetz – Kanton Schwyz als Vorreiter oder im zweiten Glied?, eingereicht am 19. Oktober 2009
- Interpellation I 26/09 der KR Sibylle Ochsner und Dr. Martin Michel: Verzicht auf Wasserzins für Wassernutzung mittels Wärmepumpen, eingereicht am 10. November 2009
- Interpellation I 28/09 von KR Martin Inderbitzin: Vorsorgliche Massnahmen im Jugendstrafverfahren – drohen Kosten aus dem Ruder zu laufen, eingereicht am 18. November 2009
- Kleine Anfrage von KR Dr. Bruno Beeler: Ergänzungsleistungen für Familien – wie weiter?, eingereicht am 15. Juni 2009, beantwortet am 30. Juni 2009
- Kleine Anfrage von KR Karin Schwiter: Grosskreisel Siebnen und Autobahnkreisel Lachen: Wo sollen die Velos fahren?, eingereicht am 25. März 2010, beantwortet am 28. April 2010

d) *Neueingänge:*

- Postulat P 15/10 von KR Martin Inderbitzin: Hidschab-, Abajy-/Tschador- und Burkini-Verbot im öffentlichen Raum, eingereicht am 12. Mai 2010
- Kleine Anfrage von KR Walter Züger: Öffnungszeiten Passbüro, eingereicht am 14. Mai 2010

Schwyz, 21. Mai 2010

Margrit Gschwend, Protokollführerin

